



Betreff:

öffentlich

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben zur Bereitstellung der Haushaltsmittelfür Mietzahlungen an den Kommunalen Immobilienservice für durch den Fachbereich Jugendamt genutzter Kindertagesstätten

Erstellungsdatum 05.09.2006

Eingang 902:

Einreicher: FB Jugendamt

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
27.09.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die überplanmäßige Ausgabe zur Bereitstellung der finanziellen Mittel für Mietzahlungen der freien Träger von Kindertagesstätten an den Kommunalen Immobilienservice in Höhe von 350.900,00 € wird genehmigt.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Finanzielle Auswirkungen:

Überplanmäßige Ausgabe für Haushaltsstelle :
 46470.71800 – Zuschuss Personal- und Betriebskosten an freie Träger von Kindertagesstätten
 in Höhe von :

350.900,00 Euro

Zur Deckung der Mehrausgaben wird beantragt, den Haushaltsansatz in der Haushaltsstelle :
 46000.53003 – Mieten an KIS um :

350.900,00 Euro

zu mindern, da auf Grund veränderter Zahlungsmodalitäten, diese Mittel dort nicht mehr benötigt werden.

Übersicht :

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz alt	Veränderung	Haushaltsansatz neu
46470.71800	34.860.200	+ 350.900	35.211.100
46000.53003	1.036.400	- 350.900	685.500

Der Mehrbedarf wird durch Umschichtung der Haushaltsmittel innerhalb des Budgets des Fachbereiches ausgeglichen. Es besteht somit kein erhöhter Zuschussbedarf des Fachbereiches Jugendamt.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Der Kommunale Immobilienservice (KIS) hat Anspruch auf Erstattung der Mietkosten für, durch Kindertagesstätten und Jugendclubs in freier Trägerschaft bzw. kommunale Kindertagesstätten genutzte Liegenschaften.

Auf Grund von Problemen des KIS beim Abschluss von Mietverträgen mit den jeweiligen Kindertagesstätten hat bisher der Fachbereich Jugendamt dem KIS die entsprechenden Mieten auf der Grundlage einer Nutzungsvereinbarung erstattet.

Durch KIS erfolgt gegenwärtig der schrittweise Abschluss von Mietverträgen mit den jeweiligen Trägern, die damit dem KIS die Mieten zu erstatten haben.

Zur Wahrnehmung ihrer Verpflichtungen gegenüber KIS sind die Träger im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse durch die Stadt Potsdam mit den erforderlichen finanziellen Mitteln auszustatten. Hierzu wird eine überplanmäßige Ausgabe beantragt.

Diese Mehrausgaben können im Haushalt des Fachbereiches Jugendamt ausgeglichen werden, da mit dem Abschluss von Mietverträgen zwischen KIS und den freien Trägern die Pflicht des Fachbereiches Jugendamt zur Erstattung von Mietkosten an KIS entfällt.

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde der Antrag auf Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe geprüft. Im Ergebnis der Prüfung bestehen seitens des Rechnungsprüfungsamtes keine Einwände gegen die Beschlussvorlage.